Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295568

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Lampestraße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 839

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage; fünfgeschossiger Eckbau, reich gestaltete Putzfassade, Eckbetonung durch Eckerker, Zeichen für eine veränderte Baugesinnung am Ende der 1880er Jahre ist das gröbere und weichere Fassadenprofil, im Stil des Historismus, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Eckhaus zur Hohen Straße bildet den Abschluß der ersten Bauzeile in der Lampestraße. Wie alle Eckbauten ist es fünfgeschossig, besitzt einen Erker am herumgezogenen Eckrisalit und war von einem Eckaufbau bekrönt. Der 1888 vom Architekten Oswald Horn für Moritz Tietsch errichtete Bau bezieht sich in seiner Gliederung auf das 1884 erbaute gegenüberliegende Eckhaus Nr.10; auch hier war das deutliche niedrigere letzte Geschoß mit Stuckkränzen hervorgehoben. Zeichen für eine veränderte Baugesinnung am Ende der achtziger Jahre ist das gröbere und weichere Fassadenprofil, vor allem deutlich an der Kissenquaderung und den kurzen kräftigen Konsolen im Schlußgesims.

Datierung 1887-1888 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295568 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.